



05.06. - 10.06.2023

6 Reisetage (Mo - Sa)

Einzelzimmer **835 €**

Doppelzimmer **765 €**

1/2 Doppelzimmer **765 €**

Preise gelten pro Person

Wanderwoche in der kleinen Luxemburger Schweiz und der Südeifel (Pfalz)

Im Zusammenarbeit mit dem Quartiertreff Bauverein Breisgau e.V.

Wandern durch die Felsspalten des Luxemburger Sandsteins, durch Wälder, lichtdurchflutete Täler und entlang kleiner Wasserläufe – all diese Möglichkeiten bietet die fantastische Welt entlang des Mullerthaltrails. Wandergenuss ist hier Programm – auf seinen Routen durch die abwechslungsreichen Landschaftsformen der Kleinen Luxemburger Schweiz. Eine Tour durch die Teufelsschlucht ist ein Muss für jeden Wanderer im Felsenland der Südeifel und ein Naturerlebnis, das man nicht vergisst. Dazu kommt ein Besuch in Clerveaux, dem Zentrum der luxemburgischen Ardennen im Norden des Landes.

Wanderführer Klaus Wabnitz und Max Schönherr

1. Tag

Abfahrt 7:00 Uhr Bürgerhaus Zähringen bei P + R Parkplatz und 7:15 Uhr beim Konzerthaus Freiburg. Wir fahren über Saverne und Saarbrücken nach Echternach, dem kulturellen Zentrum des Mullerthales. Fahrzeit ca. 5 Stunden.

Wanderung:

Vom Marktplatz in Echternach begeben wir uns auf die 2. Schlaufe des Mullertaltrails in Richtung Berdorf. Wegstrecke 7 km bei 300 Höhenmeter. Höhepunkte sind die Wolfsschlucht, das Labyrinth, Brückenkonstruktionen am Chipkapass und das Huel Lee, wo früher Mühlsteine gebrochen wurden. Von hier ist Berdorf nicht mehr weit. Für die sportlichere Gruppe führt der Weg noch weiter über die Räuberhöhle zum Binzeltschleff und von dort wieder zurück nach Berdorf. Das sind zusätzlich 3 km und 100 Höhenmeter.

Im Anschluss daran fahren wir gemeinsam mit dem Bus nach Irrel ins Hotel Koch-Schilt.

2. Tag

Fahrt mit dem Bus zur 3. Schleife des Mullerthaltrails. Die kürzere Wandergruppe startet bei den Heringer Mühlen im Mühlenthal und macht eine Talwanderung nach Beaufort mit gleichnamigem Schloss und Burg. Die längere Wandergruppe startet bei den Hiefenecher Millen bei Heffingen und macht eine Burgenwanderung vorbei an der Burg Larochette zum Schloss und der Burg Beaufort.

Weglängen 8/14 km bei 250/350 Höhenmetern. Besuch in Burg und Schloss auf eigene Rechnung sollte möglich sein.

3.Tag

Fahrt mit dem Bus zum Besucherzentrum Teufelsschlucht Erzen.

Kleine Wanderung: Naturpark Südeifel Wanderweg 54 durch die Teufelsschlucht und zu den Irrler Wasserfälle mit Verlängerung zu dem Felsenweiher. Wegstrecke 10 km bei 250 Höhenmeter.

Lange Wanderung: NaturWanderPark delux Felsenweg 6 – Teufelsschlucht.

Die Felsen auf dem Eifel-Wanderweg sind schon teuflisch schön. Wir durchqueren eine bizarre Anlage – den Felsenweiher – umgeben von Terrassen, Bassins, Treppen und Brücken. Wir lassen den Blick schweifen über das weite Ferschweiler Plateau und von der Liboriuskapelle über das romantische Echternach. Nach so viel Abenteuer lockt eine kleine Verschnaufpause im Naturparkzentrum bei einem Eis oder einem kleinen Vesper. Wegstrecke 17 km bei 450 Höhenmeter.

4.Tag

Der Bus bringt uns heute nach ca. 1 h Fahrt nach Clerveaux in den Ardennen.

Kurze Wanderung. Wir starten am Marktplatz und folgen dem örtlichen Rundwanderweg Cl 5 vorbei an der imposanten Schlossanlage zur Kirche und später zur Abtei. Wandern südwärts ins Tal der Clerve, lassen Munzhausen rechts liegen und kehren zurück nach Clerveaux. Weglänge 10 km bei 250 Höhenmetern. Die größere Wanderung führt uns denselben Weg zur Abtei. Kurz danach trennen sich die Wege. Dieser Weg führt über Melcher nach Eselborn und an Reuler vorbei zurück nach Clerveaux. Im Schloss wäre die Ausstellung „Family of The Man“ zu besichtigen. Wegstrecke 14 km bei 400 Höhenmeter.

5.Tag

Der Bus bringt uns heute auf die 2. Schleife des Mullerthaltrails bei den Heringer Millen.

Diese Route bringt uns zunächst vorbei an dem Eilebuerg, dem Goldfralee und dem Goldkaul zu den Consdorfer Millen, wo später der Bus auf uns wartet. Durch den Rittergang, Deiwepetz und die Kuelscheier geht es durch zum Teil stockdunkle Felsspalten (Taschenlampe erforderlich). Danach führt die kürzere Wanderung über den lokalen Wanderweg C2 nach Consdorf und später zu den Consdorfer Millen. Die längere Wanderung folgt dem Mullerthaltrail bis Scheidgen und kommt an weiteren Sehenswürdigkeiten wie den Schleifrillen, der Mechelskierch, dem Dachselee, der Einsiedelei und der Herrgottskapp vorbei. Von Scheidgen geht es über den lokalen Wanderweg C4 nach Condorf, später über den C1 zu den Condorfer Mühlen. Wegstrecken 9/15 km bei 250/300 Höhenmetern.

6.Tag

Startpunkt der heutigen letzten Etappe ist – mit beladenen Koffern - der Ort Rosport an der 1. Schleife des Mullerthaltrails. Wir wandern an der ältesten Wallfahrtskapelle Luxemburgs, die Girsterkllaus vorbei, die kürzere Gruppe bis Born, die sportlichere bis Mörsdorf. Dabei genießen wir die schönen Aussichten ins Sauertal, dem Grenzfluss zwischen Deutschland und Luxemburg. Wegstrecken 9/11 km bei 250 Höhenmeter.

Von hier aus treten wir die Heimreise über Luxemburg-Stadt und Metz an. Ankunft in Freiburg gegen 19:30 Uhr.

Die angebotenen Wanderungen unterscheiden sich lediglich von der Länge, nicht von der Schwierigkeit des Wegabschnittes. Somit ist auch das angeschlagene Tempo moderater. Die Wanderwege in Luxemburg sind zumeist in sehr gutem Zustand und sehr gut markiert; jedoch sind sehr oft unzählige Treppen zu besteigen und gelegentlich Felsspalten zu durchqueren. Wanderstöcke sind oft hilfreich, manchmal jedoch auch hinderlich. Trotzdem sind sie ebenso wie gutes Schuhwerk nur zu empfehlen. Der Wegzustand der Teufelsschlucht ließ meiner Meinung nach zu wünschen übrig. Fehlende Stufen an mehreren Stellen erschwerten den Weg erheblich. Insgesamt ist die Schwierigkeit der Wege als mittelschwer zu bezeichnen, insbesondere auch wegen der Länge der Wegstrecken. Die Reihenfolge der Wanderungen kann wetterbedingt variieren. Änderungen sind vorbehalten.

UNTERKUNFT

Hotel-Restaurant Koch-Schild
Prümzurlayer Str.1
54666 Irrel
Deutschland

Hotel-Restaurant Koch-Schild ist Ihr Hotel in Irrel. Im Herzen der märchenhaft schönen Südeifel treffen sich Geschäftsreisende und Monteure, Familien mit Kindern, E-Biker, Mountainbiker und Motorradfahrer, Pferde- und Reitbegeisterte sowie Genießer und Wanderer

LEISTUNGEN

- Fahrt im Fernreisebus mit WC/Klima
- 5 Übernachtungen mit Halbpension
- Wanderreiseleiter für die großen und kleinen Wanderungen
- Reiserücktrittskostenversicherung